

3) s. AH 73/3 Anm. 1

4) Der vorausgehende und der nachfolgende Abschnitt ist unterstrichen.

AH 73, 32-33 - Blatt 33^V leer

6

1734 Dezember 20.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS, KLEIN- UND GROSSRAT DER STADT BERN
AN DEN FRANZ. AMBASSADOREN [JEAN-LOUIS D'USSON, MAR-
QUIS DE BONNAC]

Gehört zu AH 73/3¹

"Nachdeme unsere ... Miträht und bey Eü[er] Exc. geweste HH. Ehrengesandte, H. Hieronimus Von E r l a c h, Herr zu etc. alt Schultheiss und H. Fride- rich [II.] von W e r d t Sekelmeister teütscherlanden [=Deutschseckelmei- ster] Ihrer Verrichtung halb, betreffende, wie dismahl und inkünfftigen Zei- ten, die einrichtung des in Jhr Königl. Mayestät [L u d w i g XV.] diensten sich befindenden alt Erlach- nunmehr aber Mayischen Regiments bewandt seyn solle, angehört, habend Wir das beabredete gutgeheissen, wie Eü[er] Exc. aus beykommender unser Erklärung² zuversehen geruhwen werden. Auff welches hin nun Eüwer Exc. überlassen wollen, uns die Nomination der zwey Hauptleüthen einzusenden, damit Wir denenselben die bewilligung ertheil- len können, die zugesagte Mannschafft anzuwerben".

1) s. AH 73/3 Anm. 1

2) s. AH 73/4

Kopie, von der gleichen Hand wie AH 73/4 - AH 73, 36

7

1639 Oktober 17., Luzern

A

SCHREIBEN VON KARL WEISSENBACH AN [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZUR-
LAUBEN

"Uff dise stundt hab ich von dem [Boten] Heini Hüssli [=H ü s l e r] Empfan- gen undt heyby selbiges gelt als 75 gl. an sorten wie mir gehabt bey Zeigern dis überschickt, hette nur besser gelt gehabt were uns den selbigen gleich gewert und gewüst das ihme sölches angenemb, schon verschiner wuchen über-